



universität
wien

DLE Internationale Beziehungen
Universitätsring 1, 1010 Wien
Tel: 01-4277/18206

BERICHT

(Bitte spätestens 2 Monate nach Beendigung Ihres Auslandsaufenthalts vollständig übermitteln).

1. Gastuniversität (Land/Stadt/Uni) JAPAN, YOKOHAMA YOKOHAMA CITY UNIVERSITY

2. Studienjahr Wintersemester 2016 Sommersemester 2017

Aufenthaltsdauer (Tag, Monat, Jahr) von 05.09.2016 bis 19.09.2017

BA Anglistik & Amerikanistik, BA Psychologie

3. Studienrichtung(en) Lehramt Psychologie/Philosophie/Englisch (Diplom) Matrikel. Nr. [REDACTED]

Bakkalaureatsstudium Diplomstudium Lehramtsstudium Magister-/Masterstudium

E-Mail Adresse (optional) [REDACTED]

4. Stipendium bewilligt für 9 Monate bew. Stipendienbetrag 400€ (pro Monat) €
 weitere Stipendien ca 600€ (für 3 Monate) € bew. Reisekostenzuschuss 400€ €
 Bezugsquelle JASSO Gesamtsumme Stipendien 4600€ €

5. Wohnmöglichkeit (betr. bitte ankreuzen): Studentenheim (1. Semester)
 Privat (2. Semester)

6. Kosten Unterkunft ca 300€ Wohnheim € ca 600€ Privat €
 Lebenshaltungskosten 500€ €
 Studienkosten — €
 Reisekosten 800 €
 Visakosten — €
 Versicherungskosten ca 15€ p. Monat Japan + ca 400€ Reiseversicherung €
 Gesamtkosten (Auslandsaufenthalt) ca. 13.500 €

Verfassen eines persönlichen Erfahrungsberichtes über Ihren Studienaufenthalt

Anhaltspunkte: Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etc.

(Bitte verwenden Sie ein extra Beiblatt: mind. 1 Seite; Überschrift des Berichtes: Ihre Matrikelnummer, Name der Gastuniversität und des Gastlandes, Ihre Studienrichtung sowie der Zeitraum des Aufenthaltes).

Abgabe des Leistungsnachweises der ausländischen Institution (Transcript) sowie des Anrechnungsbescheides (Formular: Antrag-Anerkennung-Studienerfolgsachweis)

Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieses Formular zusammen mit meinem Bericht für Mitstudierende auf der Webseite zur Ansicht zur Verfügung steht (falls zutreffend, bitte ankreuzen).

1047904

Yokohama City University

Diplom Lehramt mit UF Englisch und Psychologie/Philosophie

Der Hauptcampus der Yokohama City University (YCU) liegt nahe der Stadtgrenze im Süden von Yokohama. Mit ihren knapp 5.000 Studierenden ist die YCU eine sehr kleine Uni, was für Austauschstudierende sowohl Vor- als auch Nachteile haben kann.

Betreuung

Durch die Größe der Uni ist das Betreuungsverhältnis sehr gut. Die Mitarbeiter_innen des International Office sind darum bemüht, ihre internationalen Studierenden in allen Bereichen zu unterstützen. Abgesehen von organisatorischer Unterstützung werden eine Reihe von Infoveranstaltungen und Welcome-Parties organisiert. Außerdem werden alle Austauschstudierenden jeweils Professor_innen zugeteilt, von denen sie während ihres Auslandsaufenthaltes betreut werden sollen. Die Betreuung beinhaltet das Besuchen eines Seminars der Betreuer_innen (meist auf Japanisch) und das gemeinsame Ausarbeiten eines passenden Stundenplans im ersten Semester. In den englischsprachigen Lehrveranstaltungen ist die Gruppengröße oft klein, was einen intensiveren Austausch möglich macht.

Die YCU hat auch ein "Buddy System", bei dem Studierende, die selbst kurz vor einem Austauschjahr stehen, den Studierenden ihrer jeweiligen Gast-Uni zugeteilt werden. Von den Buddies wird man zum Meldeamt begleitet, auf der Uni herumgeführt und bekommt Unterstützung bei Dingen wie dem Eröffnen eines Bankkontos oder dem Abschließen eines Handyvertrags, was sehr hilfreich ist. Außerdem hat man dadurch eine erste Möglichkeit, Kontakte auf der Uni zu knüpfen.

Studieren

Die YCU ist noch am Ausbau ihrer Internationalisierung. Insgesamt gibt es nur zwischen 10-20 Austauschstudierende, von denen die meisten Japanologie studieren. Demnach ist auch das Angebot an Englischen Lehrveranstaltungen ziemlich eingeschränkt, weshalb es besonders für Studierende aus anderen Fachbereichen empfehlenswert ist, sich vorab genau zu überlegen, welche Lehrveranstaltungen der YCU an der Uni Wien angerechnet werden können. Das aktuelle Englischsprachige Lehrveranstaltungsangebot ist über die Website der YCU einsehbar, es gibt allerdings je nach Studienjahr immer wieder kleinere Änderungen. Der japanische Sprachkurs, der für Anfänger_innen angeboten wird, findet meistens Samstag Vormittag statt und setzt keine Vorkenntnisse voraus. Er ist darauf ausgerichtet, den Alltag in Japan durch das Erlernen von einfachen Wörtern und Phrasen zu erleichtern, wie z.B. nach dem Weg zu fragen oder im Restaurant essen zu bestellen. Der Kurs ist sehr einfach gestaltet, mit wenig Aufwand verbunden und nur auf Konversation ausgerichtet. Für Menschen, die den Auslandsaufenthalt nutzen wollen, um fundierte Japanisch Kenntnisse zu erwerben ist der Sprachkurs der YCU demnach nicht geeignet. Auf Englisch angebotene Lehrveranstaltungen an der YCU unterscheiden sich im Allgemeinen stark von denen an österreichischen/"westlichen" Unis. Sie entsprechen tendenziell wenig dem an mitteleuropäischen Universitäten gängigem Verständnis von Wissenschaft. Viele sind auf Diskussionen zu gesellschaftspolitischen Themen fokussiert und die meisten schriftlichen Arbeiten müssen keinen wissenschaftlichen Standards entsprechen (verlässliche Quellen, geregelte Zitationsweisen etc). Obwohl dieser Zugang auch frustrierend und als akademisch wenig gewinnbringend empfunden werden kann, ist es interessant, einen Einblick in einen anderen Zugang zu universitärer Bildung seitens Lehrpersonal, Studierenden und auch

Das JASSO (Japan Student Service Organization) Stipendium, das deutlich größer ist als das der Uni Wien, kann von Studierenden der YCU leider nicht individuell beantragt werden. Es wird von der YCU beantragt und auf alle Studierenden, die einen bestimmten Notenschnitt vorweisen können, verteilt. In der Regel ist dies allerdings nur für einen Abschnitt des Auslandsaufenthalts (ca. 3 Monate) möglich.

Yokohama

Der Campus der Uni liegt im Süden von Yokohama. Das Stadtzentrum von Yokohama und die nahegelegene Kleinstadt Kamakura sind in ca. 30 Minuten zu erreichen. Mit dem Express-Zug ist auch Tokio in ca. 1 Stunde zu erreichen. Yokohama ist im Vergleich zu Tokio eine eher entspannte Stadt. Es gibt viele Restaurants, Cafés und auch ein umfangreiches kulturelles Angebot durch zahlreiche Museen und Festivals, wie zum Beispiel das Yokohama Jazz Festival oder die Yokohama Triennale. Außerdem gibt es über sämtliche U-Bahnen viele gute Verbindungen nach Tokio.

Die YCU bietet ihren Studierenden einerseits eine sehr gute persönliche Betreuung andererseits habe ich einige der Lehrveranstaltungen im geisteswissenschaftlichen Bereich allerdings als wenig anspruchsvoll und daher, aus einer akademischen Perspektive, als wenig gewinnbringend empfunden. Zusammenfassend habe ich mein Jahr in Japan als sehr interessant und bereichernd empfunden. Japan ist ein spannendes Land und besonders in der Gegend um Yokohama und Tokio gibt es ein unglaublich umfassendes kulturelles Angebot.